

---

**13909/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 01.02.2023**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Peter Wurm  
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft  
betreffend **Tiroler Regierungsprogramm 2022-2027 und Projekte mit der Bundesregierung, Vereinbarungen im Bereich Lehrlinge**

Das Kapitel 7 „Arbeit, Wirtschaft und Industrie, Tourismus und Digitalisierung“ des Tiroler Regierungsprogramms 2022-2027 beinhaltet folgende Vereinbarungen für den Bereich Lehrlinge:<sup>1</sup>

**Lehrlinge:**

- > *Der Lehrlingsausbildung beim Land Tirol bzw. bei den landeseigenen Unternehmen weiterhin eine große Bedeutung einräumen und eine qualitätsvolle Ausbildung sicherstellen.*
- > *Einen bundesländerübergreifenden Fahrtkostenzuschuss für Lehrlinge für die Dauer der Schulzeit bereitstellen, die in einem anderen Bundesland die Berufsschule absolvieren.*
- > *Die Lehre weiterhin aufwerten, dies inkludiert die weitere Modernisierung der Tiroler Berufsschulen, damit diese die attraktivsten Berufsschulen Österreichs werden.*
- > *Die Berufs- und Bildungsorientierung ab der 1. Bildungsstufe weiterentwickeln.*
- > *Die derzeitige Landesverwaltung dahingehend umstrukturieren, dass der Bereich Berufsschulwesen einer Organisationseinheit zugeteilt wird, die sich um Bildungsangelegenheiten kümmert.*
- > *Förderungen für das Erfolgsmodell der dualen Ausbildung intensivieren.*
- > *Dem Fachkräftemangel gegensteuern. Dazu braucht es eine Intensivierung der Ausbildung von Fachkräften auf allen Ebenen und eine konsequente Unterstützung bei der Lehrausbildung.*
- > *Potenziale aufzeigen und die Besten vor den Vorhang holen. Die etablierten Auszeichnungen, Zertifikate und Veranstaltungen (z. B. ausgezeichnete Tiroler Lehrbetrieb, Weiterbildungspass für Lehrlingsausbilder:innen, Galanacht der Lehrlinge, Lehrlingsmesse etc.) sollen weitergeführt werden.*

---

<sup>1</sup>

[https://www.tirol.gv.at/fileadmin/bilder/navigation/regierung/2022/Regierungsprogramm\\_2022\\_Stabilitaet\\_Erneuerung.pdf](https://www.tirol.gv.at/fileadmin/bilder/navigation/regierung/2022/Regierungsprogramm_2022_Stabilitaet_Erneuerung.pdf)

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft folgende

### Anfrage

1. Wurde mit Ihnen als zuständigem Arbeits- und Wirtschaftsminister über die Forderung verhandelt, der Lehrlingsausbildung beim Land Tirol bzw. bei den landeseigenen Unternehmen weiterhin eine große Bedeutung einzuräumen und eine qualitätsvolle Ausbildung sicherstellen, bzw. wurden Sie durch die Tiroler Landesregierung bzw. das zuständige Landesregierungsmitglied darüber informiert?
2. Wie bewerten Sie als zuständiger Arbeits- und Wirtschaftsminister diese Forderung bzw. dieses Ziel?
3. Wie stehen Sie zu dieser Forderung bzw. dieses Ziel in Bezug auf Bundesförderungen, die das BMAW bzw. das AMS vergeben?
4. Welche Mittel können und werden der Bund bzw. das BMAW und das AMS dem Land Tirol 2023 zur Verfügung dafür stellen (Frage 3)?
5. Wurde mit Ihnen als zuständigem Arbeits- und Wirtschaftsminister über die Forderung verhandelt, einen bundesländerübergreifenden Fahrtkostenzuschuss für Lehrlinge für die Dauer der Schulzeit bereitzustellen, die in einem anderen Bundesland die Berufsschule absolvieren, bzw. wurden Sie durch die Tiroler Landesregierung bzw. das zuständige Landesregierungsmitglied darüber informiert?
6. Wie bewerten Sie als zuständiger Arbeits- und Wirtschaftsminister diese Forderung bzw. dieses Ziel?
7. Wie stehen Sie zu dieser Forderung bzw. dieses Ziel in Bezug auf Bundesförderungen, die das BMAW bzw. das AMS vergeben?
8. Welche Mittel können werden der Bund bzw. das BMAW und das AMS dem Land Tirol 2023 zur Verfügung dafür stellen (Frage 7)?
9. Wurde mit Ihnen als zuständigem Arbeits- und Wirtschaftsminister über die Forderung verhandelt, die Lehre weiterhin aufzuwerten, dies inkludiert die weitere Modernisierung der Tiroler Berufsschulen, damit diese die attraktivsten Berufsschulen Österreichs werden, bzw. wurden Sie durch die Tiroler Landesregierung bzw. das zuständige Landesregierungsmitglied darüber informiert?
10. Wie bewerten Sie als zuständiger Arbeits- und Wirtschaftsminister diese Forderung bzw. dieses Ziel?
11. Wie stehen Sie zu dieser Forderung bzw. dieses Ziel in Bezug auf Bundesförderungen, die das BMAW bzw. das AMS vergeben?
12. Welche Mittel können und werden der Bund bzw. das BMAW und das AMS dem Land Tirol 2023 zur Verfügung dafür stellen (Frage 11)?
13. Wurde mit Ihnen als zuständigem Arbeits- und Wirtschaftsminister über die Forderung verhandelt, die Berufs- und Bildungsorientierung ab der 1. Bildungsstufe weiterentwickeln, bzw. wurden Sie durch die Tiroler Landesregierung bzw. das zuständige Landesregierungsmitglied darüber informiert?
14. Wie bewerten Sie als zuständiger Arbeits- und Wirtschaftsminister diese Forderung bzw. dieses Ziel?
15. Wie stehen Sie zu dieser Forderung bzw. dieses Ziel in Bezug auf Bundesförderungen, die das BMAW bzw. das AMS vergeben?

16. Welche Mittel können und werden der Bund bzw. das BMAW und das AMS dem Land Tirol 2023 zur Verfügung dafür stellen (Frage 15)?
17. Wurde mit Ihnen als zuständigem Arbeits- und Wirtschaftsminister über die Forderung verhandelt, die derzeitige Landesverwaltung dahingehend umstrukturieren, dass der Bereich Berufsschulwesen einer Organisationseinheit zugeteilt wird, die sich um Bildungsangelegenheiten kümmert, bzw. wurden Sie durch die Tiroler Landesregierung bzw. das zuständige Landesregierungsmitglied darüber informiert?
18. Wie bewerten Sie als zuständiger Arbeits- und Wirtschaftsminister diese Forderung bzw. dieses Ziel?
19. Wie stehen Sie zu dieser Forderung bzw. dieses Ziel in Bezug auf Bundesförderungen, die das BMAW bzw. das AMS vergeben?
20. Welche Mittel können und werden der Bund bzw. das BMAW und das AMS dem Land Tirol 2023 zur Verfügung dafür stellen (Frage 19)?
21. Wurde mit Ihnen als zuständigem Arbeits- und Wirtschaftsminister über die Forderung verhandelt, Förderungen für das Erfolgsmodell der dualen Ausbildung zu intensivieren, bzw. wurden Sie durch die Tiroler Landesregierung bzw. das zuständige Landesregierungsmitglied darüber informiert?
22. Wie bewerten Sie als zuständiger Arbeits- und Wirtschaftsminister diese Forderung bzw. dieses Ziel?
23. Wie stehen Sie zu dieser Forderung bzw. dieses Ziel in Bezug auf Bundesförderungen, die das BMAW bzw. das AMS vergeben?
24. Welche Mittel können und werden der Bund bzw. das BMAW und das AMS dem Land Tirol 2023 zur Verfügung dafür stellen (Frage 23)?
25. Wurde mit Ihnen als zuständigem Arbeits- und Wirtschaftsminister über die Forderung verhandelt, dem Fachkräftemangel gegenzusteuern, dazu braucht es eine Intensivierung der Ausbildung von Fachkräften auf allen Ebenen und eine konsequente Unterstützung bei der Lehrausbildung, bzw. wurden Sie durch die Tiroler Landesregierung bzw. das zuständige Landesregierungsmitglied darüber informiert?
26. Wie bewerten Sie als zuständiger Arbeits- und Wirtschaftsminister diese Forderung bzw. dieses Ziel?
27. Wie stehen Sie zu dieser Forderung bzw. dieses Ziel in Bezug auf Bundesförderungen, die das BMAW bzw. das AMS vergeben?
28. Welche Mittel können und werden der Bund bzw. das BMAW und das AMS dem Land Tirol 2023 zur Verfügung dafür stellen (Frage 27)?
29. Wurde mit Ihnen als zuständigem Arbeits- und Wirtschaftsminister über die Forderung verhandelt, Potenziale aufzuzeigen und die Besten vor den Vorhang zu holen, die etablierten Auszeichnungen, Zertifikate und Veranstaltungen (z.B. ausgezeichnete Tiroler Lehrbetrieb, Weiterbildungspass für Lehrlingsausbilder:innen, Galanacht der Lehrlinge, Lehrlingsmesse etc.) sollen weitergeführt werden, bzw. wurden Sie durch die Tiroler Landesregierung bzw. das zuständige Landesregierungsmitglied darüber informiert?
30. Wie bewerten Sie als zuständiger Arbeits- und Wirtschaftsminister diese Forderung bzw. dieses Ziel?
31. Wie stehen Sie zu dieser Forderung bzw. dieses Ziel in Bezug auf Bundesförderungen, die das BMAW bzw. das AMS vergeben?
32. Welche Mittel können und werden der Bund bzw. das BMAW und das AMS dem Land Tirol 2023 zur Verfügung dafür stellen (Frage 31)?